

Alterskritische Belastungsfaktoren in den textilen Branchen

Schwerpunkte alter(n)skritischer Belastungsfaktoren in den textilen Branchen	Mögliche körperliche, psychische oder psychosoziale Auswirkungen
<p>Lärm</p> <p>→ z. B. durch Maschinen in Weberei, Wirkerei, Spinnerei, Zwirnerei, Strickerei, Schuhherstellung (Pressen)</p> <p>→ durch Abblasen von Staub oder Flusen mittels Druckluftpistolen</p>	<p>Lärmschwerhörigkeit</p> <p>Unfallgefahr „Überhören“</p> <p>Herz-Kreislauf- und Psyche-Beeinträchtigungen</p> <p>Schlechtere Verständigung</p>
<p>Arbeits-/Körperhaltung</p> <p>→ Zwangshaltungen durch Gegebenheiten an den Maschinen (Greifraum, Einengung, Körperverdrehung)</p> <p>→ Stehen oder Laufen auf hartem Boden</p> <p>→ Einseitige körperliche Arbeiten / Feinarbeiten / statischer oder dynamischer Kraftaufwand / Überkopf-Arbeit</p> <p>→ Langes Arbeiten im Sitzen (z. B. Näherei)</p>	<p>Muskel-/Sehnen-/Skelettbelastung</p> <p>chronische Verspannungen/Schmerzen</p> <p>Leistungsminderung</p> <p>venöse Stauungen</p>
<p>Arbeitsumgebung</p> <p>→ Beleuchtungsverhältnisse am Arbeitsplatz</p> <p>→ Wenig Tageslicht</p> <p>→ Gestaltung von Bedienelementen (schlechte Lesbarkeit oder Visualisierung)</p>	<p>Erschwerte Wahrnehmung (Unfallgefahr!)</p> <p>Kopfschmerzen</p> <p>Leistungsminderung</p> <p>Nackenverspannungen</p>
<p>Physische Belastung</p> <p>→ Heben und Tragen von Lasten</p> <p>→ Schieben und Ziehen von Lasten</p>	<p>Leistungsminderung</p> <p>akute/chronische Schäden am Stütz- und Bewegungsapparat</p> <p>Herz/Kreislaufbelastung</p>

	Muskelverspannungen
<p>Klima</p> <p>→ Starke Hitze (je nach Wetterlage und durch Maschinen z. B. beim Bügeln, am Spannrahmen)</p> <p>→ Hohe Luftfeuchte (z. B. in Färbereien/Ausrüstungen)</p> <p>→ Zugluft (offenstehende Türen/Tore/Fenster/Lichtkuppeln)</p>	<p>Leistungsminderung</p> <p>Herz-Kreislaufbeanspruchung</p> <p>Atemwegsbelastungen</p> <p>Muskelverspannungen</p> <p>Erkältungen</p>
<p>Schichtarbeit</p> <p>→ Ungünstiger Wechseltturnus zwischen den Schichten</p> <p>→ Nachtschichten / Dauernachtschicht</p> <p>→ Zu kurze Schlaf-/Erholungsphasen</p>	<p>Schlafstörungen</p> <p>Verringerte Leistungsfähigkeit</p> <p>Funktionsstörungen bzw. chronische Leiden an Magen/Darm/ Herz/Kreislauf</p> <p>familiär-soziale Probleme</p>
<p>Psychomentale und psychosoziale Belastungen</p> <p>→ durch hohes Arbeitsaufkommen, „Multitasking“, starken Termindruck</p> <p>→ durch unklare Arbeitsorganisation und Prioritätensetzung</p> <p>→ durch Angst um den Arbeitsplatz oder vor Veränderungen (z. B. Statusverlust durch „Platzmachen für Jüngere“)</p> <p>→ durch Monotonie bei wenig anspruchsvollen Tätigkeiten</p> <p>→ durch langanhaltende geistige Konzentration (z. B. bei Überwachung, Warenschau)</p> <p>→ durch zu geringe Entscheidungsfreiheit und Einflussmöglichkeiten</p>	<p>Konzentrationsstörungen</p> <p>Reizbarkeit</p> <p>Übermüdung, Schlafstörungen</p> <p>Frustration, „Innere Kündigung“</p> <p>Psychosomatische Beschwerden (Herz/Kreislauf-, Magen/Darm-Erkrankungen u. a.)</p> <p>Psychische und Verhaltensstörungen</p> <p>„Flucht“ in Alkohol/Drogen/Medikamente</p>